

Geschichte des KZ Hailfingen - Tailfingen

Joachim Gauck ist Gastredner: „Über die Notwendigkeit zu erinnern“

Am Freitag, 27. April, um 19 Uhr wird das neu erschienene Buch „Spuren von Auschwitz ins Gäu“ im Kulturzentrum Zehntscheuer vorgestellt. Die Dokumentation zum ehemaligen KZ-Außenlager Hailfingen - Tailfingen wurde von Mitgliedern der Sektion Böblingen-Herrenberg-Tübingen des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ in ehrenamtlicher Arbeit zusammengestellt. Enthalten sind unter anderem Beiträge von Volker Mall und Harald Roth, die geschichtliche Aufarbeitung ist Thema des Buchbeitrags der Historikerin Dorothee Wein. Bei der Buchpräsentation ist Joachim Gauck als Hauptredner zu hören: Der frühere Beauftragte für Stasi-Unterlagen und heutige Vorsitzende des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ spricht in der Zehntscheuer zum Thema „Über die Notwendigkeit zu erinnern“. Es sprechen auch die Buch-Autoren zum Thema „Auf der Suche nach Überlebenden“, der Schirmherr des Abends Oberbürgermeister Klaus Tappeser und die Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der regionalen Sektion des Vereins Birgit Kipfer, Böblingen. Eine kleine Ausstellung ist ebenfalls zu sehen. Die Buchpräsentation wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Zehntscheuer Rottenburg. ■